

Protokoll der KLK

Datum: Mittwoch, 6. September 2023, 16.00 Uhr
Ort: Theatersaal Gymnasium, Appenzell

Traktanden

1. Eröffnung, Begrüssung, Grussworte

2. Hauptversammlung des LAI

2.1. Jahresbericht

2.2. Jahresrechnung 2022/2023

2.3. Budget 2023/2024

2.4. Festsetzung des Mitgliederbetrages

2.5. Wahlen

a) Präsident, Aktuarin, Kassier, Vorstandsmitglieder

Wahl 6. Vorstandsmitglied – Vorschlag: Roger Bischof – Ackermann
(Oberegg)

b) Revisoren

2.6. Wünsche und Anträge

a) Kklick: Kulturvermittlung Ostschweiz

b) Neukonstituierung der Verkehrserziehungskommission

3. Mitteilungen aus dem Schulamt

4. Der Erziehungsdirektor hat das Wort

5. Ehrungen

6. Abendessen (Einladung vom Kanton AI)

7. Abendprogramm

Reena Krishnaraja ist 20, aus dem Appenzellerland und erobert gerade die Schweizer Stand-up-Comedybühnen.

1. Eröffnung, Begrüssung, Grussworte

Die Aussicht aus allen Schulzimmern der Schulgemeinden erstrahlt bildlich und heisst uns zur diesjährigen kantonalen Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz willkommen.

Die LAI-Präsidentin Yvonne Blattner begrüsst alle Anwesenden und Gäste und dankt für ihr Kommen. Da auch die Mitglieder des MAI zur gleichen Zeit tagen, wünscht Yvonne Blattner allen Anwesenden nach der Konferenz interessante Gespräche und einen spannenden Austausch.

Speziell begrüsst Yvonne Blattner unsere Gäste, u.a. der Volksschulamtsleiter Herrn Ilias Paraskevopoulos, die anwesenden Schulleitungen aus Appenzell und den Aussengemeinden, die Mitglieder der Landesschulkommission, Herrn Landmann und Erziehungsdirektor Roland Inauen und die Vertreter aus dem Volksschulamt. Die Präsidentin freut sich auf die künftige Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Die Hauptversammlung ist eröffnet.

2. Hauptversammlung des LAI

2.1. Jahresbericht

Der Jahresbericht von Yvonne Blattner liegt dem Protokoll bei. Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt und verdankt. Er liegt dem Protokoll bei.

2.2. Jahresrechnung 2022/2023

Die Jahresrechnung lag der Einladung zur KLK bei. Der Kassier Roger Gebert erläutert die Jahresrechnung und bedankt sich für das rechtzeitige Einzahlen des Mitgliederbeitrages. Die meisten bezahlen die Beiträge per E-Banking. Nur vereinzelte Mitglieder bezahlen sie noch per Post. Eventuell werden sich aber auch diese dazu bewegen können, die Einzahlung per E-Banking zu tätigen. Ausserdem betont er die Beteiligung des Kantons mit einer jährlichen Zahlung, dem Sponsoring des Abendessens sowie der Abendunterhaltung im Anschluss der KLK. Der Aufwand ist leicht erhöht, liegt jedoch immer noch unter dem Budget.

Die Revisoren Christoph Köpfli (Appenzell) und Samuel Tomasi (Schwende) bestätigen, dass die Rechnung sauber und korrekt geführt wurde. Die Zahlen stimmen mit der Buchhaltung überein. Sämtliche Belege sind vorhanden. Sie bitten darum, die Jahresrechnung zu genehmigen und bedanken sich bei Roger Gebert für die pflichtbewusste Führung der Jahresrechnung. Die Jahresrechnung wird einstimmig und mit einem Applaus genehmigt.

2.3. Budget 2023/2024

Roger Gebert erläutert das Budget für das kommende Vereinsjahr. Auffallend ist, dass die Ausgaben der Sitzungen leicht erhöht wird. Dies aus dem Grund, da die Kommission im neuen Vereinsjahr, um ein Mitglied erhöht werden möchte.

Da es keine Fragen zum Budget 2023/2024 gibt, wird direkt über das Budget abgestimmt. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

2.4. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Auch die Mitgliederbeiträge fürs kommende Vereinsjahr werden einstimmig so belassen.

2.5. Wahlen

a. Präsident, Aktuarin, Kassier

Yvonne Blattner (Schwende) stellt sich für ein weiteres Vereinsjahr zur Verfügung und wird mit viel Applaus einstimmig gewählt.

Die Aktuarin, Melanie Inauen (Appenzell), zurzeit im Mutterschaftsurlaub, stellt sich erneut für ein Jahr zur Verfügung und wird einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Der Kassier, Roger Gebert (Appenzell), stellt sich ebenfalls für ein erneutes Jahr zur Verfügung und wird einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Als weitere Vorstandsmitglieder werden Susanne Dörig (Appenzell) und Laura Paggiola (Meistersrüte) bestätigt. Roger Bischof-Ackermann (Oberegg) stellt sich als 6. Vorstandsmitglied zur Verfügung und wird mit einem grossen Applaus gewählt. Wir freuen uns sehr, ein Mitglied aus Oberegg im Vorstand begrüßen zu dürfen. Die Revisoren Samuel Tomasi (Schwende) und Christopf Köpfli (Appenzell) stellen sich ebenfalls für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden ebenfalls in ihrem Amt bestätigt.

b. Yvonne Blattner stellt die weiteren Kommissionsmitglieder vor:

Landesschulkommission: Camelia Loher

Verkehrskommission: Silvia Favale

Pensionskasse: Ilija Kuhac

Vertretung in den Stufenkommission (Stuko) des LCH

Stuko 4bis8: Myrta Rusch

Stuko Primar: Simone Curto

Stuko Sek1: Janine Weder

Die Arbeit aller Vertreterinnen in den verschiedenen Stufenkommissionen des LCH wird mit einem kleinen Präsent verdankt.

2.6. Wünsche und Anträge

a) Kklick: Kulturvermittlung Ostschweiz:

Alle Schulen haben die Möglichkeit Autoren und Autorinnen durch Kklick für Lesungen in ihren Schulhäusern, oder Schulzimmer zu engagieren. Unter www.Kklick.ch sind detaillierte Informationen zu finden.

b) Verkehrskommission:

Silvia Favale (Appenzell) hebt die kantonale Verkehrserziehungskommission als Bindeglied der Lehrerschaft und Polizei hervor. Die Kommission stellt sich folgendermassen zusammen:

Präsident ist neu Christian Kuhn (bfu), Tim Haas (Zyklus 3), Milena Paggiola (Zyklus 2), Silvia Favale (Zyklus 1) und Thomas Rechsteiner (Verkehrspolizei Appenzell).

Die Kommission tagt einmal im Jahr und kann Anliegen aus der Lehrerschaft direkt bei der Polizei anbringen.

3. Mitteilungen aus dem Volksschulamt

Der Volksschulamtsleiter, Herr Ilias Paraskevopoulos, begrüsst die Anwesenden und erläutert die aktuellen Tätigkeiten des Volksschulamtes. Siehe Präsentation im Anhang.

Begrüssung nach der Pause durch Ruth Corminbouef (MAI)

Ruth Corminbouef begrüsst alle nach der Pause wieder im Theatersaal, dies nun gemeinsam mit dem MAI. An ihrer Sitzung hat sie ihr Präsidium an Jonas Schöngle übergeben. Nach der Ansprache von Erziehungsdirektor Roland Inauen, findet das Nachtessen im Foyer des Gymnasiums statt. Sie freut sich auf den gemeinsamen Austausch und das gegenseitige Kennenlernen.

4. Der Erziehungsdirektor hat das Wort

Roland Inauen begrüsst alle Anwesenden, speziell auch die dazugestossenen Mitglieder des MAI. Er bedankt sich herzlich für die Einladung und die Gastfreundschaft im Gymnasium.

Landesschulkommission (LSK)

Die LSK ist die oberste Behörde im Kanton und auch der Schulrat des Gymnasiums. Die Mitglieder sind auf der Homepage ersichtlich.

www.ai.ch/verwaltung/kommissionen/landesschulkommission

Schul- und Unterrichtsbesuche

Diese werden durch die LSK am Gymnasium durchgeführt. An der Volksschule machen dies die Schulräte, jedoch nicht in pädagogischer Hinsicht, und die Schulleitungen. Es ändert sich einzig, dass keine Schulbesuche mehr auf der Volksschule stattfinden, da diese von den Schulleitungen gemacht werden.

Austausche

Die LSK wird weiterhin einen themenorientierten Austausch mit den Schulleitungen und den Fachschaften des Gymnasiums zu gewissen Themen pflegen. Die LSK freut sich immer auch über die Einladungen an Veranstaltungen und wenn möglich nehmen sie diese gerne wahr.

Personelles aus dem Volksschulamt (VSA)

Im VSA gab es drei wichtige Pensionierungen (Norbert Senn, Edith Tinner und Erich Wagner), was zu einer Neukonstituierung führte. Neu gibt es drei Fachbereiche:

Fachbereich «Pädagogik und Schulqualität»

Fachbereich «Besondere Förderung»

Fachbereich «Therapeutische Dienste»

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind auf der Homepage unter

www.ai.ch/verwaltung/erziehungsdepartement/volksschulamt/mitarbeitende

ersichtlich.

Schulsozialarbeit (SSA)

Eine grosse Baustelle ist die Schulsozialarbeit. Diese ist im grossen Wandel der letzten Jahre und die Herausforderungen sind massiv gewachsen. Er bedankt sich für die Auswertung der Umfrage zur SSA, welche klar dargelegt hat, dass eine Überarbeitung des Konzeptes SSA stattfinden muss. Es wird sich mit Sicherheit etwas bewegen.

Schulergänzende Betreuung (SEBA)

Das Angebot zu den schulergänzenden Betreuungen wird genutzt. Fünf von neun Schulgemeinden haben eine Umsetzung gestartet. Schwende wird noch dazukommen. Wenn das Angebot da ist, dann kommen die Leute. Im Februar startete das Konzept und mittlerweile sind es fast 90 Kinder pro Woche, welche das Mittagsangebot in Appenzell nutzen. Die Zahlen steigen seit Februar rasant.

Hallenbad Appenzell

Auch der Schwimmunterricht im Hallenbad Appenzell kann wieder stattfinden. Es gibt aber immer noch bauliche Defizite im Mehrzweckbecken, welche im Moment noch pendent sind.

5. Ehrungen

Der Erziehungsdirektor, Herr Roland Inauen, nimmt zusammen mit den anwesenden Mitgliedern der Landesschulkommission die Ehrungen vor.

10 Jahre

Susana Wettstein
Valeria Neff
Michel Corminboeuf

15 Jahre

Luzia Fritsche
Heidi Inauen
Maja Bindernagel

20 Jahre

Heidi Streule
Romana Walker
Helen Moser
Franco Huber
Sascha Messmer
André Chapuis
Laura Paggiola

25 Jahre

Christoph Köppli
Andreas Zihlmann

30 Jahre

Karin Baumgartner
Georgina Berther
Monika
Bischofberger

35 Jahre

Migg Hehli

6. Abendessen

Das gemeinsame Abendessen findet im Foyer des Gymnasiums statt.

7. Abendprogramm

Reena Krishnaraja ist 20, aus dem Appenzellerland und erobert gerade die Schweizer Stand-up-Comedybühnen.

Ende des offiziellen Teils: 18.18 Uhr

Für das Protokoll: Laura Paggiola